

Schache-Poscht



**„Glück heisst, das mögen, was man muss,
und das dürfen, was man mag.“**

Hans-Joachim Clarin

Impressum

Redaktion Schache-Poscht
Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen
Tel: 034 495 51 55
Fax: 034 495 61 40
E-Mail: gemeinde@trubschachen.ch
www.trubschachen.ch

Cartoon:	Heinz Pfister, Pfuschi-Cartoon, Bern
Auflage:	800 Exemplare
Erscheinungsdaten:	Ende April, August und November
Inseratpreis:	1 Seite Fr. 60.00 ½ Seite Fr. 35.00 ¼ Seite Fr. 20.00

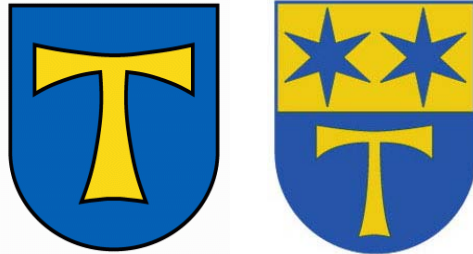
Annahmeschluss für die Schache-Poscht August 2007: Freitag, 27. Juli 2007

Druck

SBE - Stiftung für berufliche und soziale Eingliederung, Druckerei Wattenwil

Wassertag

Trub-Trubschachen



Samstag, 16. Juni 2007
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
in den Gemeinden Trub und Trubschachen

Zur Einweihung der Verbindungsleitung Trub-Trubschachen ermöglichen die beiden Gemeinden eine Einsichtnahme in die Wasserversorgung.

Weitere Informationen über das Programm und die Veranstaltungsorte finden Sie im beiliegenden Flyer.

Wir freuen uns, Sie am Anlass begrüßen zu dürfen.

Umweltkommissionen
Trub und Trubschachen



Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile



10 Jahre Schache-Höck

Samstag, 30. Juni 2007
19.30 Uhr Besammlung auf dem Bahnhofplatz

Den Jubiläums-Höck möchten wir in einem speziellen Rahmen begehen,
nämlich anlässlich der Schweizer Wandernacht!

19.30 - 21.00 Uhr

Vollmondwanderung auf die vordere Risisegg
(Für Nichtwanderer ist ein Transport organisiert)



21.00 - 21.15 Uhr

Apéro auf der vorderen Risisegg

21.15 - 21.30 Uhr

Informationen aus dem Gemeinderat

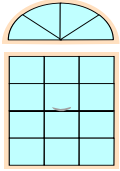


21.30 - 22.00 Uhr

Referat von Hans Ulrich Schwaar, Langnau
über das Emmental

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Schache-Höck!

Der Gemeinderat



Des Rats-Fäischer

Agenda

Wassertag

Samstag, 16. Juni 2007, 1000 - 1600 Uhr

Gemeindeversammlungen

- Montag, 18. Juni 2007, 2000 Uhr, Aula Schulhaus Hasenlehn
- Freitag, 07. Dezember 2007, 2000 Uhr, Aula Schulhaus Hasenlehn

Fête de la musique

Donnerstag, 21. Juni 2007, 0800 - 0900 Uhr, Berghof Stärenegg
"Singen und Musizieren im Gewölbekeller"

Schache-Höck 2007

Samstag, 30. Juni 2007, 1930 Uhr, Besammlung auf dem Bahnhofplatz

Hinweis

Überbauungsordnung hinter Graben / Intensivlandwirtschaftszone

Aufgrund von Verzögerungen bei der Vorprüfung durch die Kantonalen Instanzen kann die Vorlage der Gemeindeversammlung leider nicht wie geplant an dieser Versammlung vorgelegt werden. Es wird wie üblich über Amtsanzeiger und Presse oder in der nächsten Schache-Poscht informiert.

Gemeindeversammlung

Montag, 18. Juni 2007, 2000 Uhr, Aula Schulhaus Hasenlehn

Der Gemeinderat unterbreitet der Versammlung folgende Geschäfte:

01. **Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 1. Dezember 2006**
02. **Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2006 und Kenntnisnahme der Kreditüberschreitungen**
03. **Kreditbeschluss für die Sanierung der Risiseggstrasse im Betrag von Fr. 800'000.--**
04. **Beschluss über die Einführung einer Tagesschule ab August 2007**
05. **Verschiedenes/Umfrage**

Botschaft:

01. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 01. Dezember 2006

02. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2006 und Kenntnisnahme der Kreditüberschreitungen
--

1. Laufende Rechnung

Ergebnis

Die Jahresrechnung der Gemeinde Trubschachen schliesst per 31.12.2006 wie folgt ab:

<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>	
Aufwand	4'422'847.20
Ertrag	<u>5'266'034.50</u>
Ertragsüberschuss	843'187.30
 <i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>	
Ertragsüberschuss brutto	843'187.30
Harmonisierte Abschreibungen	462'471.15
Übrige Abschreibungen	0.--
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	<u>0.--</u>
Ertragsüberschuss	380'716.15
 <i>Vergleich zu Voranschlag</i>	
Ertragsüberschuss Rechnung	380'716.15
Ertragsüberschuss gemäss Voranschlag	<u>48'950.--</u>
Besserstellung	331'766.15

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 massgeblich beeinflusst:

- Der Steuerertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuer Natürliche Personen, aus Gemeindesteuerteilungen Natürliche und Juristische Personen, aus Gewinn- und Kapitalsteuern Juristische Personen sowie aus Liegenschaftssteuern liegt über den Erwartungen.
- Die Schulgelder an die Gemeinde Langnau (Sekundarschule) sind tiefer ausgefallen, weil der Pro-Kopfbeitrag tiefer ist als für das Budget kommuniziert und die angenommenen Schülerzahlen zu hoch waren.
- Der Kapitaldienst (Abschreibungen und Zinsen) ist entsprechend den kleineren Nettoinvestitionen im Strassenwesen tiefer ausgefallen als budgetiert.

Abweichungen zu Voranschlag

Allgemeine Verwaltung

- Die Tag- und Sitzungsgelder sind deutlich tiefer ausgefallen. Ebenfalls sind die Sozialversicherungsbeiträge tiefer als erwartet.

Verwaltungsliegenschaften

- Die Kosten für Strom und Wasser sind tiefer als in den Vorjahren. Zudem ist im Liegenschaftsunterhalt nur wenig getätigt worden.

Feuerwehr

- Weniger Einsätze und tiefere Kursauslagen führen zu einem besseren Ergebnis und einer um Fr. 20'269.90 höheren Einlage in die Spezialfinanzierung.

Sekundarstufe 1

- Die Schulgelder an die Gemeinde Langnau i. E. sind um Fr. 62'029.-- tiefer ausgefallen, weil der Pro-Kopfbeitrag tiefer ist als angegeben und die angenommenen Schülerzahlen zu hoch waren.

Schulliegenschaften

- Die höheren Heizölpreise führen zu einer Budgetüberschreitung von Fr. 11'783.20.
- Im Liegenschaftsunterhalt ist das Konto um Fr. 29'792.15 überschritten. Dies ist auf die Wohnungssanierung im Schulhaus Hasenlehn zurückzuführen. Die Sanierungskosten betragen Fr. 44'935.15.
- Die Fremdvermietungen in der MZA liegen Fr. 14'760.75 über dem Budget.
- Die Versicherungsleistungen Unwetter 2005 ergaben einen Mehrertrag von Fr. 15'259.65.

Spitex

- Der Defizitanteil Spitexverein liegt Fr. 40'816.35 unter dem budgetierten Wert.

Ergänzungsleistungen der AHV/IV; sonstiges

- Der Gemeindeanteil an die EL ist Fr. 10'531.-- tiefer als erwartet.

Wohlfahrts-, Vor- und Fürsorgeeinrichtungen

- Dank dem guten Rechnungsergebnis vom RSD, das auf Inkassoprovisionen aus familienrechtlichen Rückerstattungen zurückzuführen ist, schliesst dieses Konto mit einer Besserstellung von Fr. 16'569.90 ab.

Lastenausgleich

- Der Lastenanteil pro Einwohner ist tiefer ausgefallen. Deshalb ist der Aufwand Fr. 11'624.45 tiefer.
- Entsprechend dem kleineren Defizit des Spitexvereins Trub-Trubschachen fällt die Rückerstattung des Kantons Fr. 48'953.05 tiefer aus.

Gemeindestrassennetz

- Durch vermehrte Strassenreparaturen ist der bauliche Unterhalt Fr. 26'665.80 höher als budgetiert.
- Der Kanton verrechnete uns den Gemeindebeitrag im Zusammenhang mit dem Strassenausbau im Grauenstein. Nicht budgetiert waren die Abwassergebühren für Gemeindestrassen. Dies führte zu einer Kreditüberschreitung von Fr. 13'890.95.
- Dank Subventionen im Zusammenhang mit dem Unwetter 2005 sind die Rückerstattungen Fr. 12'228.45 höher ausgefallen.
- Durch die Erhöhung der ÖV-Punkte Bus fällt der Beitrag Fr. 24'222.-- höher aus.

Friedhof und Bestattung

- Weniger Bestattungen wirken sich auf die Bestattungsgebühren aus. Der Minderertrag beträgt Fr. 6'550.--.

Landwirtschaft

- Die durchlaufenden Beiträge von Fr. 22'635.-- betr. Elementarschäden Unwetter Juni 04 und August 05 haben keinen Einfluss auf das Rechnungsergebnis.

Steuern

- Der Mehrertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern der Natürlichen Personen beträgt Fr. 87'000.40.
- Netto resultiert eine Besserstellung aus Steuerteilungen von Fr. 87'024.80.
- Der Steuerertrag der Juristischen Personen liegt Fr. 30'175.65 über den Erwartungen.
- Bei den Grundstückgewinnsteuern liegt der Ertrag Fr. 15'244.80 unter dem Budget.
- Die Sonderveranlagungen bringen Fr. 17'515.45 weniger ein als budgetiert.

- Fr. 10'479.90 beträgt der Mehrertrag der Liegenschaftssteuern.
- Der Mehraufwand aus abgeschriebenen Steuern wird durch den Eingang von bereits abgeschriebenen Steuern annähernd kompensiert.

Finanzausgleich

- Der Ertrag aus dem Finanzausgleich beträgt Fr. 68'974.-- weniger als erwartet, da der höhere Steuerertrag aus dem Jahr 2005 im Dreijahresdurchschnitt Einfluss auf die Ausgleichsleistungen hat.

Zinsen, Abschreibungen

- Die Nettozinsen sind Fr. 9'093.80 tiefer als budgetiert. Kurzfristige Überliquiditäten ermöglichten den Abschluss von Festgeldern.
- Die harmonisierten Abschreibungen fallen aufgrund der tieferen Nettoinvestitionen Fr. 46'140.85 tiefer aus.

2. Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes fallen Fr. 399'309.80 tiefer aus als geplant. Ebenfalls wurde in den Spezialfinanzierungen Fr. 295'138.75 weniger investiert als geplant. Insgesamt fielen die Nettoinvestitionen Fr. 694'448.55 tiefer aus als budgetiert.

Die ausführliche Gemeinderechnung kann auf der Finanzverwaltung oder im Internet unter www.trubschachen.ch (Dienstleistungen, Downloads) bezogen werden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Gemeinderechnung 2006 zu genehmigen und von den Kreditüberschreitungen Kenntnis zu nehmen.

03. Kreditbeschluss für die Sanierung der Risiseggstrasse im Betrag von Fr. 800'000.--

Projekt:

Die Weggenossenschaft Risisegg hat in den Jahren 1977 bis 1984 die Risiseggstrasse in mehreren Etappen gebaut. Leider hat sich der damals bestimmte Strassenaufbau nicht bewährt und schon früh zeigten sich massive Schäden am Betonbelag. Die Tragfähigkeit der Strasse ist ungenügend. Nun soll die Strasse in drei Etappen vom Dorf bis mittlerer Risisegg erneuert werden. Das Ingenieurbüro Ruefer hat dafür im Auftrag der Liegenschaftskommission ein Sanierungsprojekt erarbeitet. Während bis zur unteren Schwand eine Oberflächenbehandlung ausreicht, wird auf der weiteren Strecke der ganze Belag mit einem Teil der Foundationsschicht gefräst und an Ort und Stelle wieder eingebaut (Fräsrecyclingverfahren). Die Tragfähigkeit der Strasse soll durch die Massnahmen nachhaltig verbessert werden. Grössere Kunstbauten sind nicht notwendig, einzig die Leitplanken müssen teilweise versetzt werden. Für eine gute Entwässerung müssen 30 Einlaufschächte angepasst und einige neue ergänzt werden. Auch einige Leitungen müssen erneuert werden.



Kosten:

	Etappe1	Etappe2	Etappe3	Total
Baustelleneinrichtung	4'300.--	14'500.--	4'200.--	
Unterbau	13'299.--	20'140.--	5'357.--	
Entwässerung	7'759.--	51'186.--	3'768.--	
Oberbau 1	2'250.--	121'725.--	34'830.--	
Oberbau 2	52'845.--	218'785.--	53'327.--	
Grünverbau	750.--	1'250.--	250.--	
Verschiedene Arbeiten	7'300.--	0.--	0.--	
Total reine Baukosten	88'503.--	427'586.--	101'732.--	617'821.--
Variantenstudien				8'000.--
Bauprojekt, Bauleitung, Nebenkosten				56'000.--
Mehrwertsteuer 7.6%				53'000.--
Unvorhergesehenes				65'179.--
Gesamtkosten				800'000.--

Bund und Kanton werden voraussichtlich 55% der Kosten tragen. Die Restkosten werden nach einem bereits früher vereinbarten Verteiler zwischen den Gemeinden Trub (31.72%), Trubschachen (10.58%) und Escholzmatt (2.7%) getragen. Für den Kostenteiler zwischen den Gemeinden wurden seinerzeit Perimeterfläche und Strassenlänge herangezogen. Für Trubschachen verbleiben folglich Restkosten von Fr. 84'600.--. Da der grösste Teil der Arbeiten auf Gemeindeboden von Trubschachen erfolgen, ist Trubschachen für die Projektleitung und die Abrechnung verantwortlich. Die Bauarbeiten sollen 2008 ausgeführt werden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Sanierung der Risiseggstrasse einen Bruttokredit von Fr. 800'000.-- zu beschliessen.

04. Beschluss über die Einführung einer Tagesschule ab August 2007

Projekt:

Tagesschulen werden immer mehr zu einem Bedürfnis. In Trubschachen wurde die Tagesschule im Rahmen der Leitbild-Diskussionen zum Thema. Neue Schulgefässe sollen gefördert werden. Ein Projektausschuss hat Abklärungen getätigt und unter anderem vor gut einem Jahr eine Schnupperwoche durchgeführt. Das Interesse war sowohl von den Eltern wie auch von der Presse gross. Aufgrund der Umfrageauswertung beantragt der Ausschuss, ab August 2007 an zwei Tagen in der Woche eine Tagesschule zu führen.

Ziel der Tagesschule ist, eine familienergänzende Betreuung anzubieten, die allen sozialen Kreisen offen steht. Sozialkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung werden gross geschrieben. Nicht zuletzt sollen auch fremdsprachige Kinder sprachlich von der Tagesschule profitieren können. Nebst einer gesunden, ausgewogenen Ernährung über Mittag wird auch eine Aufgabenhilfe angeboten. Die Tagesschule wird an zwei Tagen in der Woche angeboten. Angemeldet werden können Kinder vom Kindergartenalter bis 6. Klasse. Qualifizierte Lehrkräfte und der Gemeinnützige Verein Trubschachen sind am Projekt beteiligt.

Die Schule schreibt in einem Brief an die Eltern (Auszug):

...Es sind gesellschafts-, familien- und wirtschaftspolitische Gründe, die heute für ein möglichst dichtes Netz von Tagesschulen sprechen. Vor allem aber sind es auch pädagogische Gründe: Chancengleichheit, Integration, etc.

Unser Konzept sieht folgendermassen aus:

- Die Tagesschule wird in den vorhandenen Räumen des Schulhauses Hasenlehn geführt (Küche, Mehrzweckraum, Bibliothek, Werkraum, Turnhalle). Auch die Aussenanlagen stehen zur Verfügung. Eine Lehrkraft unserer Schule leitet die Tagesschule.
- Der Betrieb gliedert sich in zwei Module:
Mittagsbetreuung von 1200 bis 1245 Uhr inkl. ein sorgfältig zubereitetes, ausgewogenes Mittagessen.
Nachmittagsbetreuung von 1445 (oder 1530) bis 1730 Uhr. In dieser Zeit werden unter Anleitung einer Lehrkraft die Hausaufgaben gelöst und vielfältige Anregungen zur Gestaltung der Freizeit gegeben.

Diese Module können auch einzeln belegt werden (nur Mittag oder nur Nachmittag; nur Dienstag oder nur Donnerstag). Aus Planungsgründen ist der Besuch nach der Anmeldung für ein halbes Jahr verpflichtend. ...

Die Finanzierung ist wie folgt geregelt:

- Den grössten Teil der Kosten tragen Kanton und Gemeinden (kant. Finanzausgleich).
- Die Elternbeiträge sind nach Einkommen abgestuft mit folgenden Eckwerten:
Fr. --.65 pro Stunde und Kind bei einem monatlichen Bruttoeinkommen unter Fr. 3'500.--;
Fr. 10.45 pro Stunde und Kind bei einem monatlichen Bruttoeinkommen über Fr. 13'000.--. Dazwischen bestehen feine Abstufungen (z.B. Fr. 2.-- für Bruttoeinkommen Fr. 4'800.--). Für das Mittagessen berechnen wir Fr. 6.--. ...

Kosten Gemeinde:

Die Kosten hängen von der Anzahl der teilnehmenden Kinder ab. Aufgrund der Umfrageergebnisse wird mit einer Teilnehmerzahl von 6 Kindern gerechnet. Bei einer Teilnehmerzahl von 10 Kindern resultiert ein ausgeglichenes Budget. Ein Vergleichsbudget zeigt, dass bei 8 Schülerinnen und Schülern für die Gemeinde Kosten in der Höhe von Fr. 4'960.-- und bei 5 Kindern Fr. 12'050.-- resultieren. Der Gesamtaufwand für die Tagesschule beträgt Fr. 29'250.-- bei 5 Kindern bzw. Fr. 34'200.-- bei 10 Schülerinnen und Schülern.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Tagesschule an zwei Tagen in der Woche einzuführen und den entsprechenden Defizitbeitrag zu übernehmen.

05. Verschiedenes/Umfrage

Übersicht Abfallentsorgung

	WAS	WANN	WO	WIE		
Siedlungsabfall	Kehricht	Tägliche Abfälle aus Wohnung und Umgebung, aus Aufenthalts- und Büroräumen	a. Jeden Mittwoch ab 07.00 Uhr b. Täglich von 0700 Uhr bis 2000 Uhr ausser an Sonn- + Feiertagen	a. Auf den markierten Sammelpunkten b. Presscontainer Landi-Areal	In Abfallsäcken (mit Marken), in Containern (mit Etiketten)	
	Grobsperrgut	Möbel, Matratzen, Kunststoffobjekte, grössere leere Gebinde (Büchsen, Kessel)	Wie Kehricht	Wie Kehricht	Höchstens 30 kg Gewicht (mit Sperrgutmarke), sonst direkt an ERS Langnau, Hüselmatt	
	Kleinsperrgut	Sperriger Kehricht	Wie Kehricht	Wie Kehricht	Höchstens 1m Länge, 50 cm Durchmesser und 18 kg Gewicht, in Bündeln oder Schachteln (mit Kehrichtmarke 110 l)	
Wiederverwertung (Recycling)	Gartenabfälle/ Haushaltabfälle (Kompost)	Laub, Rüstabfälle, Rasenabschnitt usw.		Kompostierung von Privatpersonen in den Quartieren	Zerkleinert	
	Grünabfälle	Grün-, Hecken-, Baumschnitt- und Rasenabfälle, Äste bis 3 cm Ø		Mulde bei Fussballplatz	Sofern keine private Kompostierung möglich ist	
	Papier	Zeitungen, Heftli und Drucksachen	2 x jährlich, Mai und November	Wird von Haus zu Haus eingesammelt	Gebündelt	
	Glas	Einwegflaschen	Täglich von 0700 Uhr bis 2000 Uhr ausser an Sonn- + Feiertagen	Sammelcontainer Landi-Areal	Verschlüsse, Deckel, Umhüllungen entfernen. Kein Fenster- oder Spiegelglas. Keine Leuchtkörper.	
	Kleider/Textilien	Damen-, Herren- und Kinderkleider, Bett-, Tisch- und Haushaltwäsche	a. Täglich von 0700 Uhr bis 2000 Uhr ausser an Sonn- + Feiertagen b. Strassensammlung nach Ankündigung	a. Sammelcontainer Landi-Areal b. Auf den markierten Sammelpunkten	In Spezialsäcken organisiert von TEXAID, Contex, usw.	
	Schuhe	Unbrauchbare und noch brauchbare Haus-, Strassen-, Turn-, Jogging- und Walkingschuhe	Dienstag bis Samstag während den Geschäftsöffnungszeiten	Im Schuhhaus P. Jakob	Paarweise zusammengebunden	
	Karton	Altkarton (nur sauberer Karton, kein Papier oder Plastik)	2 x jährlich, Mai und November	Wie Papier	Separat gebündelt	
	Konservendosen / Alu / Weissblech	Weissblech und Alu	Täglich von 0700 Uhr bis 2000 Uhr ausser an Sonn- + Feiertagen	Sammelcontainer Landi-Areal	Gereinigt, ohne Fremdmaterial	
	Altöl	Motorenöl, altes Speiseöl, Frittieröl und Lösungsmittel	zu Geschäftszeiten	Ölsammelstelle Klaus Brechbühl, Garage, Dorfstrasse 57	Trennung einhalten. Das Hinstellen von Gefässen ausserhalb der Öffnungszeiten ist verboten!	
	Batterien	Quecksilberhaltige Batterien und übrige Batterien	zu Geschäftszeiten	Bei allen Läden, die Batterien verkaufen		
	Metalle	Eisen, Buntmetalle, Grobaluminium (Pfannen) usw.	2 x jährlich, Mai und November	Anl. Papiersammlung auf dem Bahnhofplatz, sonst direkt an Altstoffe Krähenbühl, 402 17 81	Separat gebündelt	
	Pet-Flaschen		zu Geschäftszeiten	In den Verkaufsläden		
	Tonerkartuschen & Tintenpatronen	Leere Tonerkartuschen & Tintenpatronen	zu Geschäftszeiten	Gemeindeverwaltung Trubschachen	Ohne Verpackungsmaterial	
	Sonderabfall	Kadaver	Tote Tiere, Eingeweide, Häute und Felle	zu Geschäftszeiten	AVAG, ERS Langnau, Hüselmatt	Nicht verpackt, keine Fremdmaterialien wie Eisen oder Seile
		Gifte	Farben, Lacke, Verdünner, Medikamente, Spraydosen, Säuren und Entkalker, Laugen und Javellwasser, andere Chemikalien und Gifte		Zurück in Verkaufsgeschäfte / Drogerien. Grosse Mengen direkt an SOVAG, Brügg (032 365 71 71)	
Neonröhren		Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Radio TV Meier	Gegen Bezahlung	
Elektronikgeräte (TV, PC etc.)		Elektronik- + Bildschirmgeräte, ausgebaute Bildröhren, Datenträger, Farbänder, Verbindungskabel, TV	zu Geschäftszeiten	Radio TV Meier Tel. 034 495 57 75	Gratisentsorgung (vorgezogene Recyclinggebühr)	
Pneus		Ausgediente Fahrzeugreifen, Gummimatten		Zurück in Verkaufsgeschäfte / Garagen oder bei AVAG, ERS Langnau, Hüselmatt	Nur Gummi, kein Fremdmaterial (z.B. Felgen) gegen Bezahlung	
Kühlschränke, Waschmaschinen und Kochherde		Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten Mo – Fr 07.00 – 11.30 und 13.00 – 17.00 Uhr Sa 08.00 – 12.00 Uhr	Über Fachgeschäft od. direkte Lieferung an Altstoffe A. Krähenbühl, Bärau, Tel. 402 17 81 (wird auf Anfrage hin abgeholt)		

Bei Unklarheiten gibt die Gemeindeschreiberei Trubschachen (Tel. 034 495 51 55) gerne Auskunft.

Weniger Abfälle produzieren ist besser als viele Abfälle beseitigen!

Gemeindeschreiberei
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 51 55
www.trubschachen.ch

Irene Zürcher
Gemeindeschreiberin
iz@trubschachen.ch

Heidi Stalder
Verwaltungsangestellte
hs@trubschachen.ch

Dominik Schlüchter
Lernender 1. Jahr
gemeinde@trubschachen.ch

Finanzverwaltung
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 58 17
www.trubschachen.ch

Theo Rügger
Finanzverwalter
th@trubschachen.ch

Cornelia Steffen
Lernende 3. Jahr
gemeinde@trubschachen.ch

Arzt
Dr. med.
Francesco Corti
Bahnhofstrasse 15

Tel. 034 495 54 74

Notfalldienst **034 421 33 11**
Rettungsdienst **144**

Tierarzt
Dr. med. vet.
Bernhard Krähenbühl
Bahnhofstrasse 3
3550 Langnau i. E.

Tel. 034 402 17 10

Zahnarzt
Dr. med. dent.
Cees Stahl
Wegstöcklistrasse 3
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 58 06

Notfalldienst **034 421 31 31**

Feuerwehr Trubschachen
Kommandant
Beat Wiedmer
Ilfisstrasse 12
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 62 08

Notruf **118**

Kantonspolizei
Polizeiwache
Dorfstrasse 19
3550 Langnau i. E.

Tel. 034 424 77 61

Notruf **117**